

Maus und Oechsner als Doppelspitze

Rotenburger Kreiskrankenhaus setzt ab Januar auf zwei Geschäftsführer

VON SEBASTIAN SCHAFFNER

Rotenburg – Das Rotenburger Kreiskrankenhaus setzt künftig auf eine Doppelspitze: Der medizinische Direktor Dr. Martin Oechsner rückt ab Januar in die Geschäftsführung auf. Darüber hat der Träger des Kreiskrankenhauses, der Evangelische Diakonieverein Berlin-Zehlendorf, die Belegschaft gestern informiert.

An der Seite von Andreas Maus, der seit März den Chefessel im siebten Stock des Kreiskrankenhauses einnimmt, soll der 56-jährige Oechsner „unser Schiff weiter erfolgreich steuern“, sagte Jan Dreher, Vorstand des Diakonievereins, der mit Vorstandsoberin Constanze Schlecht aus Berlin angereist war. „Durch die zunehmende Komplexität des Klinik- und Gesundheitswesens ist das Etablieren einer Doppelspitze und die Bündelung der gemeinsamen Expertise wichtig, um auch künftig die Qualität und das Know-how unseres Hauses weiter auszubauen“, begründete Dreher den Schritt. Die Idee, eine Doppelspitze zu installieren, sei von Andreas Maus gekommen. Nach einer gemeinsamen Strategieklausur habe er den Vorstand in Berlin von diesem Schritt überzeugt.

Dr. Martin Oechsner, der seit acht Jahren in Rotenburg arbeitet, bedankte sich beim Träger für das Vertrauen und betonte zugleich, dass er weiterhin als Chirurg arbeiten



Sie leiten das Kreiskrankenhaus: Jan Dreher, kaufmännischer Vorstand des Evangelischen Diakonievereins Berlin-Zehlendorf (von links), Pflegedirektorin Christina Harthausen, Vorstandsoberin Constanze Schlecht (Diakonieverein), Oberin Karla Krause-Heid und Andreas Maus sowie Dr. Martin Oechsner, die ab Januar gemeinsam die Geschäftsführung übernehmen.

FOTO: SEBASTIAN SCHAFFNER

werde: „Das ist mir ganz wichtig, sonst verliere ich den Bezug zur Basis“.

Weiterhin zum Leitungsteam des Krankenhauses, das über 183 Betten verfügt, gehören Oberin Karla Krause-Heid und Pflegedirektorin Christina Harthausen.

In den vergangenen Jahren hatte es in relativ rascher Abfolge zahlreiche Wechsel in der Geschäftsführung gegeben (siehe Chronologie rechts). Dreher sagte dazu: „Die neue Doppelspitze wird eine Ewigkeit halten, davon bin ich überzeugt.“